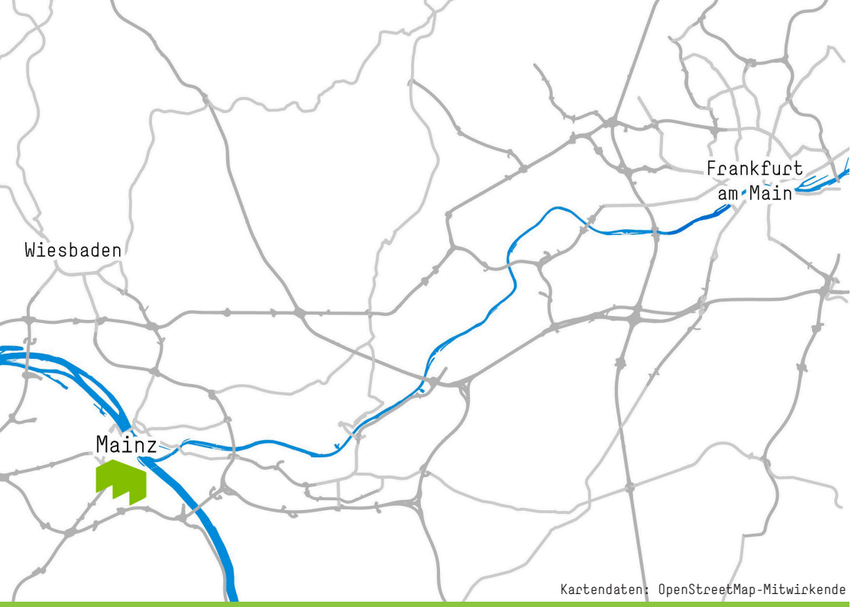

ZÄHLEN UND MESSEN SIND DIE GRUNDLAGEN DER FRUCHTBARSTEN, SICHERSTEN UND GENAUESTEN WISSENSCHAFTLICHEN METHODEN, DIE WIR ÜBERHAUPT KENNEN.

HERMANN LUDWIG FERDINAND VON HELMHOLTZ (1821–1894), DEUTSCHER PHYSIKER UND PHYSIOLOGE

KOMPAKT

Studienbeginn und -dauer
Wintersemester (1. September)
6 Semester (37 Monate)
- 1. September: Berufliche Ausbildung
- Anfang Oktober: Vorlesungsbeginn

Zulassungsvoraussetzungen
- Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife
- Hochschulzugangsberechtigung gem. § 65 Hochschulgesetz (beruflich qualifizierte Personen)
- Hochschulzugangsberechtigung für Personen, die eine Meisterprüfung oder eine vergleichbare Fortbildungsprüfung abgelegt haben

Bewerbung und Fristen
- Praktische Ausbildung: ca. ein Jahr vor Ausbildungsbeginn beim Kooperationspartner
- Studium: 15. Juli

Vor Aufnahme des Studiums
- Achtwöchiges berufsbezogenes Vorpraktikum
- Studienplatz (Immatrikulation)
- Ausbildungsvertrag

Kosten
Studierende haben einen Semesterbeitrag zu entrichten. Die aktuelle Höhe des Beitrags entnehmen Sie bitte unserer Webseite.

Studium und Familie
Zertifikat seit 2003 audit familiengerechte hochschule

Die Hochschule Mainz garantiert allen Studierenden Kinderbetreuungsplätze für Kinder ab sechs Monaten und ist mit dem Zertifikat „Familiengerechte Hochschule“ ausgezeichnet. Weitere Informationen: kinderbetreuung.hs-mainz.de

Weiteres Studienangebot
Bachelor
- Geoinformatik und Vermessung (ohne den Vorbereitungsdienst für das 3. Einstiegsamt)
- Angewandte Informatik

Master
- M.Sc.Geoinformatik und Vermessung (konsekutiv)
- M. Eng. Geoinformatik (weiterbildend)

Weitere Informationen
www.hs-mainz.de
gi.hs-mainz.de
/technik.hsmainz

KONTAKT UND BERATUNG

Fachspezifische Fragen
Hochschule Mainz
Fachrichtung Geoinformatik und Vermessung
Lucy-Hillebrand-Str. 2, 55128 Mainz
T 06131 - 628 1412
studium@geoinform.hs-mainz.de

gi.hs-mainz

Fragen zum Vorbereitungsdienst
Landesamt für Vermessung und Geobasisinformation
Ausbildungsleiterin: Andrea Müller
ausbildung@vermkv.rlp.de

Flurbereinigungsverwaltung
Ausbildungsleiter: Martin Schumann
martin.schumann@add.rlp.de

2019-04 | Titelfoto:Sarah Pitcoff

TECHNIK
HOCHSCHULE MAINZ
UNIVERSITY OF
APPLIED SCIENCES

KOMBINIERTER BACHELOR-STUDIENGANG **GEOINFORMATIK UND VERMESSUNG**

Foto: Svenja Schwerdtfeger

Foto: Margaritha Vogt

STUDIENINHALTE

Sie haben das Berufsziel Geodäsie im behördlichen Vermessungswesen klar vor Augen? Der kombinierte Bachelorstudiengang GVK verkürzt den Weg dorthin, da Sie den Vorbereitungsdienst für das 3. Einstiegsamt parallel zum Studium absolvieren können.

Was lernen Sie an der Hochschule?

- Präzise Vermessung von Geoobjekten
- Handhabung von Messinstrumenten
- Integration der Messdaten in Geoinformationssysteme
- Visualisierung und Analyse von Geoinformation
- Programmierung (Messdatenauswertung, Datenbanken, Internet)
- Bildverarbeitung, Photogrammetrie und Fernerkundung
- Statistik, Kartographie und geodätische Referenzsysteme
- Softskills: Präsentation, Betriebswirtschaftslehre, Projektmanagement
- Technisches Englisch

AUSBILDUNGSINHALTE

- Allgemeines und fachgebundenes Verwaltungswissen
- Liegenschaftskataster
- Bodenordnung
- Grundstücksbewertung
- Amtliche Geobasisinformationen, Geodateninfrastruktur
- Raumbezug und Geotopographie

STUDIENVERLAUF

Die vorlesungsfreie Zeit schafft den Freiraum für Ihre Ausbildung in den Behörden, wo Sie auch das Vorpraktikum und Ihr Praxisprojekt leisten. Für eine enge Verzahnung zwischen Theorie und Praxis sorgt auch das Thema Ihrer Bachelorarbeit. Wenn Sie schnell ans Ziel kommen möchten, klare Berufsvorstellungen haben und während des Studiums finanziell abgesichert sein möchten, ist das Kombinierte Studium die richtige Wahl.
Das Studium beginnt am 1. September mit einer Einführungswoche und dem Allgemeinen Verwaltungsseminar. Jedes Studiensemester beinhaltet in der Regel 6 Module (4 SWS/5 ECTS) und endet mit den Modulprüfungen. Zwischen den Studiensemestern liegt die berufspraktische Ausbildung bei der Behörde. Das sechste Studiensemester umfasst das 16-wöchige Praxisprojekt und die 10-wöchige Bachelorarbeit. Diese beiden Praxisteile finden in Kooperation zwischen der Hochschule Mainz und der Einstellungsbehörden statt und werden sowohl auf das Studium als auch auf die Laufbahnausbildung angerechnet. Nach Erlangung des Bachelor-Grades B.Sc. wird die Abschlussprüfung für das 3. Einstiegsamt abgelegt.

STUDIENZIEL

Das Studium schließt mit dem akademischen Grad „Bachelor auf Science“ (B.Sc.) ab.

- Der Bachelor-Abschluss ist gleichwertig zu Abschlüssen anderer Hochschulen artverwandter Studiengänge.
- Die Laufbahnprüfung ermöglicht den Zugang zum dritten Einstiegsamt.

BERUFLICHE PERSPEKTIVEN

Im behördlichen Vermessungswesen werden Sie zur Sicherung von Eigentum an Grund und Boden Grundstücksgrenzen und Gebäude vermessen und im Liegenschaftskataster amtlich nachweisen. Die Geobasisdaten dienen darüber hinaus als Planungsgrundlage für größere Bauprojekte oder der Neuordnung von Eigentums- und Nutzungsverhältnissen.

Bei den Dienstleistungszentren Ländlicher Raum (DLR) stehen technische und planerische Prozesse im Vordergrund. Mit der Bestandserhebung und Berechnung legen Sie eine wichtige Grundlage für die Neugestaltung der Landschaft und Dörfer.

STUDIEN-CHARAKTERISTIKA

- Anwendungsorientiert
- Interdisziplinäres Team von Professorinnen und Professoren
- Kleine Semestergruppen
- Intensive Betreuung

STUDIENVERLAUF

SEMESTER 1	VORLESUNGS-FREIE ZEIT	SEMESTER 2	VORLESUNGS-FREIE ZEIT	SEMESTER 3	VORLESUNGS-FREIE ZEIT	SEMESTER 4	VORLESUNGS-FREIE ZEIT	SEMESTER 5	SEMESTER 6	VORLESUNGS-FREIE ZEIT
Mathematik	Zentrale Fachbehörde: LVermGeo	Grundlagen der statistischen Datenanalyse	Ausbildungsbehörde: z.B. VermKA	Ausgleichungsrechnung	Fachbezogenes Verwaltungsseminar	Geodätische Referenzsysteme	Gastbehörden: z.B. DLR + Kommune	Geodaten-Infrastrukturen	Praxisprojekt VermKS/ DLR oder Kommune	**Aufsichtsbehörde: LVermGeo**
Ingenieur-Mathematik		Grundlagen der Sensorik		Bildverarbeitung		Informatik 4 Web und Webmapping		Geoinformatik 2 WebGIS	Praktische Prüfung	
Geodätische Rechenmethoden		Kartografie		Informatik 3 Geo-Datenbanken		Vermessung 3 Aufnahme & Absteckung		Vermessung 5 GNSS	Bachelorarbeit	
Rechenwerkzeuge		Informatik 2 Objektorientierung		Vermessung 2 Lagefestpunkte		Vermessung 4 TLS & Trassieren		Photogrammetr. Datenerfassung		
Geoinformatik 1 GIS-Grundlagen		Vermessung 1 Instrumentenkunde Höhenbestimmung		Vermessung 2 Praxis		Technisches Englisch		Recht/ Liegenschaftskataster		
Informatik 1 Grundlagen		Vermessung 1 Praxis		Wiss. Arbeiten und Präsentieren		BWL + Projektmanagement		Wahlpflichtmodul		

WAHLPFLICHTMODULE:

- Landentwicklung
- 3D-Stadt- und Gebäudemodelle
- Computer Vision
- Künstliche Intelligenz und Machine Learning

LVermGeo: Landesamt für Vermessung und Geobasisinformation VermKA: Vermessungs- und Katasteramt DLR: Dienstleistungszentrum ländlicher Raum Kommune: Stadtverwaltung, Vermessungsamt